

Matthias Essel folgt auf Daniel Karrais als FDP-Kreisvorsitzender

Wolf-Dieter Bojus

15. Juli 2024



Die FDP des Kreises Rottweil hat einen neuen Vorsitzenden: Die Mitgliederversammlung wählte Matthias Essel, Augenoptikermeister in Sulz, zum neuen Vorsitzenden. Daniel Karrais war zuvor zurückgetreten.

Rottweil - „Die Entscheidung ist mit nicht leicht gefallen,“ bekannte Karrais. Die Tätigkeit als Kreisvorsitzender habe ihm auch „viel Freude bereitet“, er habe viel Unterstützung erfahren. In seiner Amtszeit sei die Zahl der Gemeinderatssitze in Rottweil von zwei auf drei angewachsen, bei der Landtagswahl habe die Kreis-FDP das drittbeste Ergebnis in ganz Baden-Württemberg gehabt, und bei der Kreistagswahl im Juni hatte die FDP nach der CDU die zweitmeisten Bewerber aufgeboden. Es sei gelungen,

drei ausscheidende FDP-Kreisräte zu ersetzen. „Man spürt im Kreis Rottweil, dass es die FDP gibt“, sagte er.

Dass er dennoch nach über fünf Jahren aufhört, habe seinen Grund in der zeitlichen Beanspruchung: Im vorigen Jahr war er zum Vorsitzenden des FDP-Bezirks Südbaden gewählt worden („das bringt viele Aufgaben mit sich“), und jetzt im Juni in den Kreistag und weiter im Rottweiler Gemeinderat. „Irgend etwas musste ich abgeben“, fand er.

Als Nachfolger stellte sich Matthias Essel, bisher einer der stellvertretenden Kreisvorsitzenden, zur Wahl und bekam eine deutliche Mehrheit.

Zurückgetreten waren auch die beiden weiteren stellvertretenden Vorsitzenden. Lorenzo Schmiedke arbeitet im Ausland und kann daher die Aufgabe nicht mehr wahrnehmen. Und Josef Rack, bislang für Pressearbeit zuständig, möchte sich auf seine Aufgabe als Ortsvorsitzender von Rottweil konzentrieren. Berufsbedingt trat auch Schatzmeisterin Pauline Manigk nach ihrem letzten Kassenbericht zurück, Neu gewählt wurden Clarissa Heinzelmann, Jura-Studentin aus Waldmössingen, Manuel Kraft, der in den Ortschaftsrat von Renfrizhausen gewählt worden war, und Emile Epagna, Apotheker und neu gewählter Gemeinderat in Lauterbach. Neue Schatzmeisterin wurde Anna Schwarzer. Zu Beisitzern wählten die Mitglieder Fabian Ginter aus Lauterbach und Frantisek Novak aus Zimmern.

Für die Bundestagswahl werde im Herbst die Landesvertreterversammlung die Landesliste aufstellen, berichtete Karrais. Dr. Andreas Anton, Wahlkreis-Kandidat vor drei Jahren, habe Interesse an einer Kandidatur. Die entsprechende Versammlung im Wahlkreis werde nach der Sommerpause stattfinden.